

Zeitschrift: Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société Suisse-Asie
Herausgeber: Schweizerische Asiengesellschaft
Band: 4 (1950)
Heft: 1-4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BIBLIOGRAPHISCHE EINFÜHRUNGEN IN DAS STUDIUM DER PHILOSOPHIE

Herausgegeben von I. M. BOCHENSKI, Professor an der Universität Freiburg i. d. Schweiz

Heft 6: ARABISCHE PHILOSOPHIE

VON P. J. DE MENASCE

49 Seiten. Fr. 3.80

Inhalt: Vorwort. 1. Islamica. 2. Gesamtdarstellungen. 3. Das Erbe der Antike. 4. Überlieferung und Wirkung. 5. Einzelprobleme. 6. Der arabische Neuplatonismus. 7. Al-Kindi. 8. Al-Farabi. 9. Ibn-Bagga (Avempace). 10. Al-Gazzalī. 11. Avicenna. 12. Ibn Tufayl. 13. Averroes. 14. Verschiedene Autoren. – Namenregister.

Heft 20: BUDDHISTISCHE PHILOSOPHIE

VON C. REGAMEY

86 Seiten. Fr. 5.80

Inhalt: Vorwort. – I. Allgemeiner Teil. – II. Vorkanonische Philosophie. – III. Das «Kleine Fahrzeug» (Hīnayāna). – IV. Das «Große Fahrzeug» (Mahāyāna). – V. Außerindische Schulen. – VI. Einzelprobleme. – Namenregister.

«Vorzüglich geeignet sind diese Hefte zur allgemeinen wie auch zur besonderen Orientierung innerhalb der großen und auch speziellen philosophischen Gebiete, da sie überaus übersichtlich den gewaltigen Stoff gliedern und stets zu den wesentlichen Werken hinführen.»

Basler Nachrichten (30. April 1949)

W. F. ALBRIGHT

VON DER STEINZEIT ZUM CHRISTENTUM

Monotheismus und geschichtliches Werden

Sammlung Dalp Band 55. 495 Seiten. Leinen Fr. 14.80

«Albright, Professor in Baltimore, ist einer der besten Kenner des alten Orients und seiner Archäologie. Sein Werk fesselt, indem es in sorgfältiger Gedankenführung und in klarer Darstellung einer Fülle des Entdeckten und Ermittelten vor allem bedeutsame Tatsachen um die Wiege unseres Lebens, unserer Religion und Kultur erhellt.»

Radio Stuttgart

A. FRANCKE AG · VERLAG · BERN